

Stadt

Luckenwalde

Antrag auf Errichtung einer

Biomethananlage mit weitergehender Aufbereitung und Einspeisung in das öffentliche Erdgasnetz (der städtischen Betriebswerke Luckenwalde)
auf dem Gelände des Heizwerkes an der Berkenbrücker Chaussee

Antragsteller:

GreenGasProduktionsanlage Luckenwalde GmbH & Co KG

Firmensitz: Kirchhofweg 6, 14943 Luckenwalde

Geschäftssitz: Zum Wasserwerk 12, 15537 Erkner

Antragsgegenstand:

Neubau einer Erzeugungsanlage für Biomethan auf der Grundlage von nachwachsenden Rohstoffen, Aufbereitung in Erdgasqualität und Einspeisung auf der Grundlage des EEG 2009, der Gasnetz Zugangsverordnung und der DVGW G 260 und 262

Projektierung:

Alensys Engineering GmbH,
Zum Wasserwerk 12, 15537 Erkner

Stadt Luckenwalde, Stadtplanungsamt



Stadt Luckenwalde, Stadtplanungsamt



Stadt
Luckenwalde

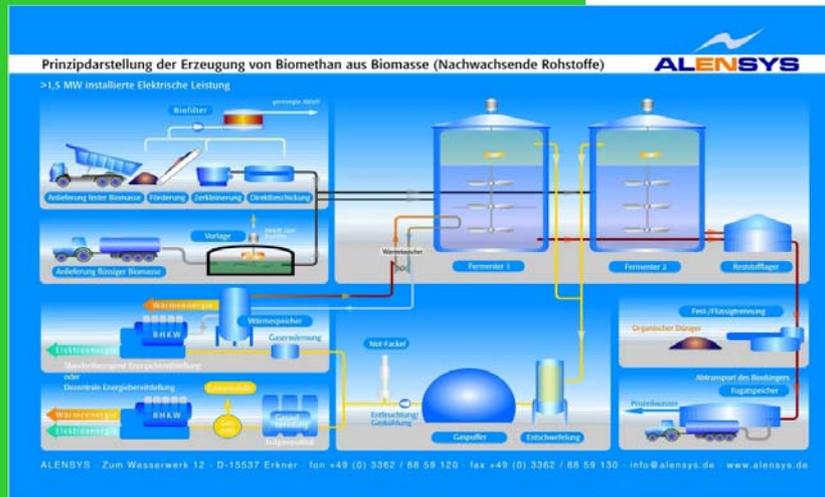
Referenzanlage in Rathenow

im Geltungsbereich eines festgesetzten Bebauungsplanes,
Festsetzung als Industriegebiet

Quelle:
ALENSYS Alternative Energiesysteme AG

Stadt Luckenwalde, Stadtplanungsamt

2. Prinzipdarstellung der Erzeugung und Verwertung von Biogas / Bioerdgas



27.10.2009

Anlagenbesichtigung

3. Kurzvorstellung des Bioerdgasprojektes in Rathenow

3-D-Animation des Bioerdgasprojektes in Rathenow



27.10.2009

6

Anlagenbesichtigung

4. Anlagenfotos



Ansicht der Anlage von Norden

3. Kurzvorstellung des Bioerdgasprojektes in Rathenow

Übersicht über die Inputstoffe der Bioerdgasanlage

Inputstoff	Menge (t FM/a)	TS (% FM)	oTS von TS (% TS)
Maissilage	24.000	32	92,0
Roggen	4.500	87	95,0
Roggen GPS	8.000	27-30	88,6
Wahlweise Schweinegülle	2.200	6	80,0
Wahlweise Rindergülle	2.200	8	80,0
Wasser	3.700		

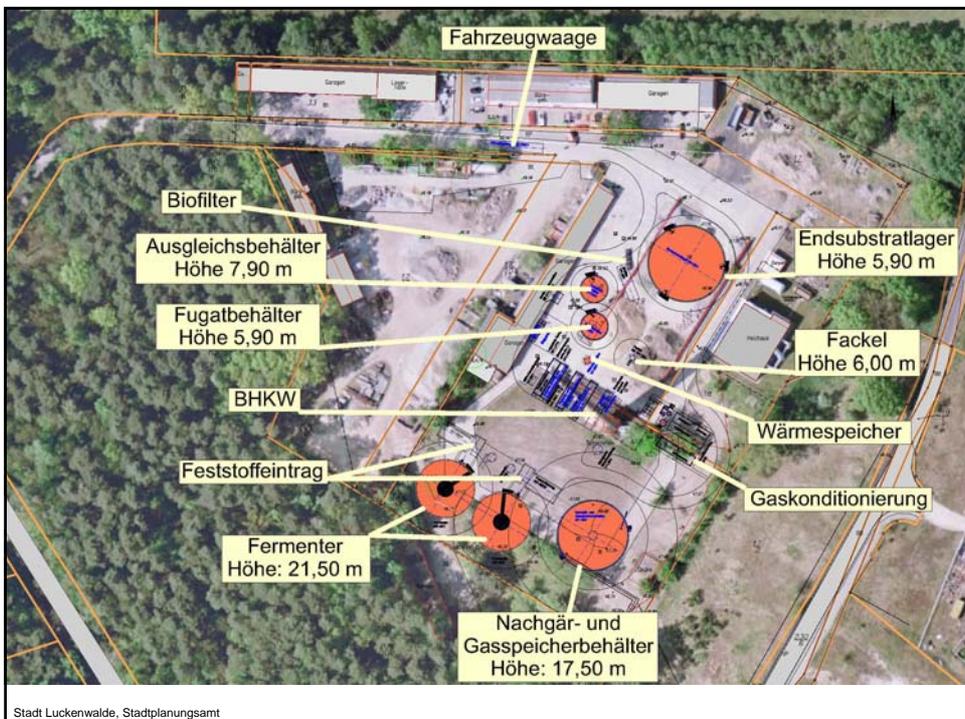
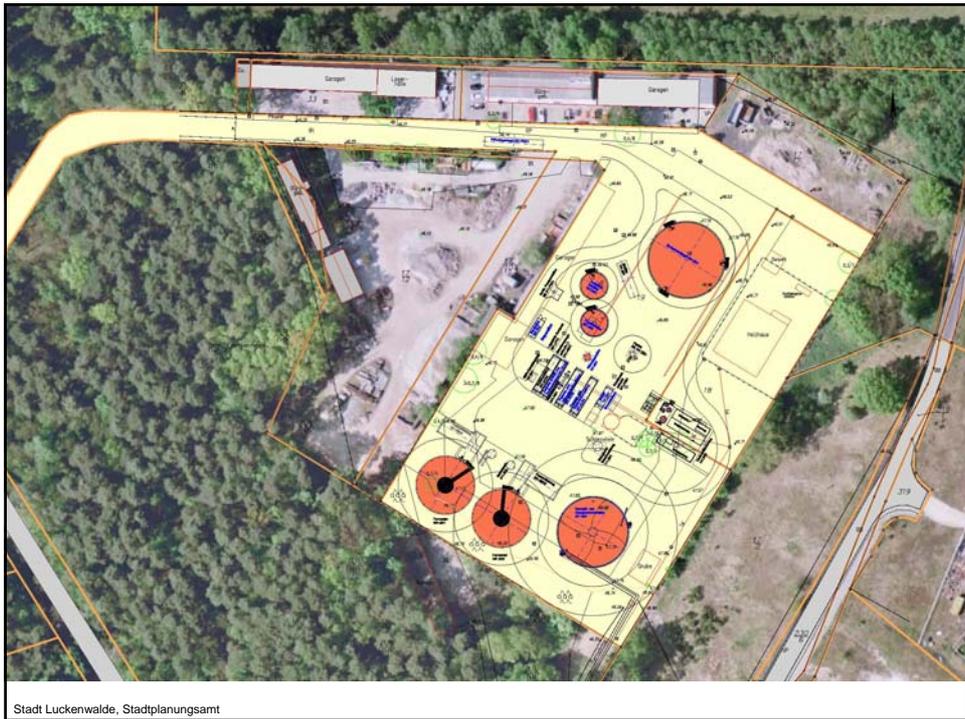
FM – Frischmasse; TS – Trockensubstanz; oTS – organische Trockensubstanz;
GPS – Ganzpflanzensilage

Quelle: ALENSYS AG









Stadt

Luckenwalde

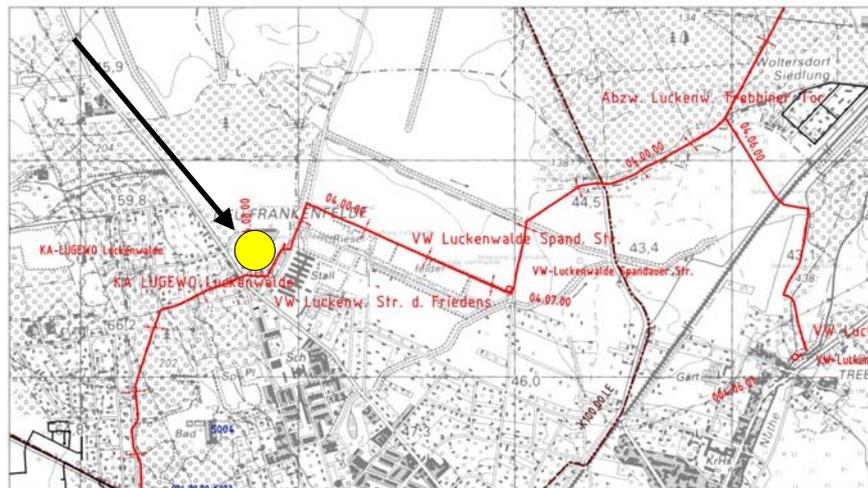
Daten (lt. Antragsteller):

ca.10 Mitarbeiter, einige Ausbildungsplätze

montags bis freitags täglich ca. 15 LKW
(Anlieferung der Rohstoffe und Abfuhr der Reststoffe)

nachwachsende Rohstoffe von Landwirten der Umgebung,
benötigt werden ca. 800 – 900 ha Anbaufläche in einem Radius von ca. 35 km

Stadt Luckenwalde, Stadtplanungsamt



NBB Netzgesellschaft Berlin/Brandenburg mbH & Co. KG
Reichpietschauer 60
10785 Berlin

PT/Plananzahlung		2008.27907.P
Ort	Luckenwalde	WGI
Ortsbez.	Übersicht	25.07.2008
Maßstab	1:15000	
Relevanz	Rehwald	
Achtung	Achtung Hochdruckleitung!	

©Planungsbüro und Kartographieamt und zu beachten

Stadt Luckenwalde, Stadtplanungsamt

Stadt

Luckenwalde

Genehmigungsverfahren:

Vorhaben nicht genehmigungsfähig nach § 35 BauGB, da keine privilegierte Anlage

Bebauungsplan erforderlich,
die Zulässigkeit der Anlage unterliegt dem politischen Willen der Stadt

abwägungsrelevante Argumente:

- + CO₂-neutrale Erzeugung von Energie und Kraftstoff aus nachwachsenden Rohstoffen
- + Beitrag zur „Energie-Autarken“ Region
- + Arbeits- und Ausbildungsplätze
- + Absatzmärkte für die Landwirtschaft
- + Gewerbesteuereinnahmen
- Nähe zur Wohnbebauung (Stadtbild, Verkehrsbelastung, Immissionsbelastung)
- Schlagwort „Vermaisung“ der Landschaft
- Naturschutz (Konflikte mit dem Artenschutz wegen Aufgabe von Stilllegungsflächen)

Stadt Luckenwalde, Stadtplanungsamt



Stadt Luckenwalde, Stadtplanungsamt

Stadt

Luckenwalde

Empfehlung zur weiteren Vorgehensweise:

Investor hofft auf sehr zeitnahen Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan

Zur Meinungsbildung:

Besichtigung der Referenzanlage in Rathenow
durch den Ausschuss für Stadtentwicklung, Umwelt und Wirtschaft
sowie weitere interessierte Stadtverordnete